

# Umgestaltung Einlauf der Petermannspree zur Minimierung von Sedimentablagerungen



Planungsgemeinschaft  
Tief- und Wasserbau GmbH  
- Beratende Ingenieure, VBI -

Studie, Planung, Bauüberwachung

Fluss- und Kanalbau | Bühnen und Leitwerke

## ■ Auftraggeber

Landesamt für Umwelt  
Brandenburg  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

## ■ Zeitraum

Planung            2015  
Ausführung       2016

## ■ Baukosten brutto

ca. 100.000 €



## ■ Kurzbeschreibung

Die Petermannspree befindet sich südlich der Ortslage Lübben und verbindet den Nordumfluter mit der Hauptspre. Das Gewässer ist wasserwirtschaftlich und kahntouristisch von herausragender Bedeutung. Nach Hochwasserereignissen kommt es zu Sedimentablagerungen im Mündungsbereich der Petermannspree in den Nordumfluter, die einen erheblichen Aufwand an Unterhaltungsbaggerungen nach sich ziehen.

Der Unterhaltungsaufwand soll durch Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse im Mündungsbereich der Petermannspree minimiert werden. Hierfür werden im Nordumfluter Leitbühnen angeordnet, welche die Strömungsverhältnisse dahingehend verändern, dass die mitgeführten Sedimente nicht mehr direkt im Mündungsbereich abgelagert werden. Durch den Einbau von Bühnen wird die Fließgeschwindigkeit in der Petermannspree erhöht und die Ablagerung der Sedimente in die Bühnenfelder verlagert.

## ■ Leistungsumfang

Studie  
Objektplanung- und Tragwerksplanung  
Leistungsphasen 1 bis 8 gem. HOAI  
Örtliche Bauüberwachung

## ■ Technische Daten

14 Bühnen in Petermannspree  
2 Leitbühnen in Nordumfluter  
Grundschwelle in Nordumfluter